

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847**

68 (24.8.1847)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

## Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 68.

Dienstag, den 24. August

1847.

[777] No. 11,258. Die Preise der Victualien bleiben für die 2te Hälfte dieses Monats dieselben, wie sie in der ersten Hälfte bestimmt waren.

Sinsheim, den 16. August 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Stierle.

[780] Nro. 22,217. Die Brod- und Fleischpreise bleiben bis Ende dieses Monats unverändert, was anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Wiesloch, 17. August 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bleibimhaus.

[785] No. 16,715. Johannes Körble, Müller und Bürger in Helmstadt hat sich vor ungefähr einem Jahre von Hause hinweg und allem Vermuthen nach, heimlicher Weise nach Amerika begeben.

Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 3 Monaten dahier zu sistiren, und sich über seine Entfernung zu verantworten, widrigenfalls nach den landesüblichen Gesetzen gegen ihn verfahren würde.

Neckarbischofsheim, 12. August 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

Benig.

Straub.

[782] No. 16,643. Wilhelm Jüngert von Obergimpern, Gefreiter bei Gr. Infanterie-Regiment Erbgroßherzog No. 2. in Freiburg, welcher am 18. v. M. bei seinem Regiments-Commando hätte eintreffen sollen, dieses aber bis jetzt unterlassen hat, wird, da dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, und man eine Desertion vermuthet, hiermit öffentlich aufgefordert, sich binnen 3 Monaten dahier oder bei seinem Regiments-Commando zu sistiren, und sich über seine unerlaubte Entfernung zu verantworten, widrigenfalls nach §. 4 des Gesetzes v. 5. Oct. 1820, Regierungsblatt Nro. 15, gegen ihn erkannt werden soll.

Neckarbischofsheim, 11. August 1847.

Großh. Bad. Bezirksamt.

Benig.

Straub.

### Schuldenliquidation.

[760] Nro. 21,524. Wiesloch. Die Jakob Körner'schen Eheleute von Schatthausen gedenken nach Nordamerika auszuwandern.

Zur Liquidation ihrer Schulden haben wir daher Tagfahrt auf

Freitag den 27. d. M., früh 8 Uhr,

auf der diesseitigen Amtskanzlei angeordnet, und fordern ihre etwaigen Gläubiger auf, an diesem Tage ihre Ansprüche um so gewisser dahier geltend zu machen, als ihnen sonst von

hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholten werden kann.

Wiesloch, am 10. August 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bleibimhaus.

vd. Dehlschlager.

## Schützenmarkt und Freischießen.

[773] Waibstadt. Der in den Kalendern auf den 6. Septbr. l. J. angekündete Markt wird, unter gleichzeitiger Abhaltung des Schützenfestes und Freischießens, welches letzteres am 29. d. M. seinen Anfang nimmt, auf den 30. und 31. d. M. verlegt.

Waibstadt, den 12. August 1847.

Der Bürgermeister.

Hoffmann.

vd. Seeber.

### Ankündigung.

[782] Sinsheim. Gegen die Steinhauer Johann Bögeles Ehefrau dahier wird der Gerichtszugriff auf

Mittwoch den 22. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

vollzogen, wobei nach erlöstem oder überbotenem Schätzungswerth den gesetzlichen Zuschlag erhält: ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Anbäulein an der Waibbach dahier, dann die Hälfte von dem zwischen diesem und Jakob Franks Haus liegendem Plätzchen, das Theil neben sich selbst, neben Jakob und Konrad Spengler, gerichtlich taxirt zu 460 fl.; was hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt

Sinsheim, den 17. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

### Bekanntmachung.

[784] Richen, Amt Sinsheim. Da bei der heute gegen Moses Hajum Schwarzschild dahier vollzogenen Zwangsversteigerung auf die in No. 62, 63 u. 64 dieses Blattes beschriebene Liegenschaft der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so hat man Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung derselben auf

Freitag den 6. Septbr. d. J.,

Mittags 12 Uhr,

anberaumt, und es erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Richen, den 16. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H ö r n.

vd. Zimmermann.

Liegenschafts-Versteigerung.  
[783] D. No. 336. Grombach. Werden  
bis Donnerstag den 16. September l. J., Nach-  
mittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhaus der Anton  
Baumann'schen Wb. dahier im Zugriffswege ver-  
steigert, und wenn mindestens der Schätzungspreis  
geboten wird, den Steigerern endgiltig zugeschlagen,  
folgende Liegenschaften:

G e b ä u d e. Schätzungspreis.

1.  
Eine zweistöckige Behausung, Stallung  
und Hofraithe im Schützengässlein, eins.  
Gregor Henninger, anders. dessen Garten  
und vornen Joseph Müller 250 fl.  
A c k e r l a n d  
Flur Bartenhausen.

2.  
20 Ruthen alten oder 44 Ruth. neuen  
Maases hinterm Feld, neb. dem Anstößer  
und Michael Barth 45 fl.

Summa 295 fl.

Grombach, den 10. August 1847.  
Großherzogliches Bürgermeisteramt.  
H e m m e r.

vd. Braun, jun.

Liegenschafts-Versteigerung.  
[767] Siegelösbach. In Gemäßheit Groß-  
herzoglichen Amtsbeschlusses vom 5ten Jun l. J.,  
No. 11,820, werden dem Simon Samuel von  
hier auf

Mittwoch den 1. Septbr. l. J.,  
Mittags 12 Uhr,  
auf hiesigem Rathhaus

1.  
Ein einstöckiges Wohnhaus zur Hälfte  
mit Stephan Goos gemeinschaftlich, im  
obern Dorf, neben Joh. Schenk alt und  
Stephan Goos, vorwärts auf die Straße  
und rückwärts auf den eigenen Garten  
stoßend 400 fl.

2.  
21 Ruth. Haus- und Hofraitungsplatz  
in benannter Begrenzung 25 fl.

3.  
28<sup>3</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Garten beim Haus, neben  
Stephan Goos und Johann Schenk alt 80 fl.

4.  
94<sup>3</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Acker in den blauen Acker  
neben Leonhard Klein und Konrad Mann 65 fl.

5.  
1 Brtl. 67<sup>3</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Acker im Rappe-  
nauerberg, neben Joh. Burkart und Ste-  
fan Mann 70 fl.

6.  
2 Brtl. 1<sup>3</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Acker in der Sal-  
tenklinge, neben Jacob Apfel und den  
Wiesen 150 fl.

7.  
47<sup>3</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Acker in den Kellersäcker,

neben Stefan Wagenbach und Jak. Hof-  
mann, Wagner 60 fl.  
öffentlich versteigt, und wenn der Schätzungspreis  
erreicht wird, sogleich endgiltig zugeschlagen.  
Siegelösbach, den 10. August 1847.  
Großherzogliches Bürgermeisteramt.  
S c h e n k.

vd. Mayerhöffer,  
Rathschr.

Liegenschafts-Versteigerung.  
[772] Thairnbach. Da die in diesem Blatt  
No. 61 u. 62 beschriebene Liegenschaften den ge-  
hofften Erfolg nicht hatten, so wird eine zweite  
Versteigerung am

Mittwoch den 12. Septbr. l. J.,  
Mittags 1 Uhr,  
vorgenommen, und der Zuschlag ertheilt, auch wenn  
der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Thairnbach, den 11. August 1847.  
Der Bürgermeister.  
Z i m m e r m a n n.

vd. Ph. Heffer.

Liegenschafts-Versteigerung.  
[758] No. 531. Baierthal. In Folge rich-  
terlicher Verfügung werden den Martin Mann-  
hardt Eheleuten von hier, dormalen in Carlruhe  
wohnhaft, sämtliche Liegenschaften

Dienstag den 31. d. M., Nach-  
mittags 1 Uhr,  
auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öf-  
fentlich versteigert und sogleich endgiltig zugeschlagen,  
wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Baierthal, den 9. August 1847.  
Das Bürgermeisteramt.  
W i s w ä s s e r.

vd. Hubert.

### Winterschaafwaideverpachtung.

[776] Bammenthal. Mittwoch den 1. Sep-  
tember l. J., Morgens 9 Uhr, wird auf hiesigem  
Rathhaus die hiesige Gemeindschäferei, welche in  
einer Winterwaide besteht und mit 300 Stück Scha-  
fen beschlagen werden darf, auf drei Jahre öffent-  
lich versteigt. Steigerungsliebhaber werden mit dem  
Bemerkten eingeladen, daß fremde Steiger sich mit  
Vermögenszeugnissen auszuweisen haben. Die Ver-  
steigerungsbedingnisse können bei dem Bürgermei-  
steramt eingesehen werden.

Bammenthal, den 18. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

F r o m m.

vd. Kraus, Rathschbr.



[781] Leere Del- und Spiritus-Fässer  
von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 6 Dhm, zur Aufbewahrung  
von Aepfelwein tauglich, sind billig zu  
haben bei

Ph. Jak. Guttenberger  
in Heidelberg.